



BIRKENFELD A K T U E L L
GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 10. Januar 2020

Einzelpreis € 0,65

Nummer 02

2020

— NEUJAHRSEMPFANG —

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Jahr 2020 wird die Gemeinde Birkenfeld wieder einen Neujahrsempfang für ihre Bürgerinnen und Bürger durchführen. Hierzu möchte ich Sie recht herzlich einladen. Dieser findet statt am

**Sonntag, 12. Januar 2020, 17:00 Uhr
in der Schwarzwaldhalle Birkenfeld.**

Folgendes Programm ist geplant:

Eröffnung

Musikverein Birkenfeld

Begrüßung

Bürgermeister Martin Steiner

Humoristischer Beitrag

Schwäbische Mundartbühne Obernhausen-Gräfenhausen

Neujahrsansprache

Neujahrssegens

Gemeindevorsteher Oliver Merkle | Neuapostolische Kirche Birkenfeld

Zum anschließenden Stehempfang möchte ich Sie herzlich einladen
und freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr

Martin Steiner
Bürgermeister

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 11.01.2020:

- Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim-Dillweißenstein, Kriegstr. 2, Tel. **07231/977050**

Sonntag, 12.01.2020:

- Apotheke im Arlinger, Pforzheim, Arlingerstr. 37, Tel. **07231/4197164**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf **112**

Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**

Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**

Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser 0 70 82 / **41 69 767**

Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf **112**

Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. **112**

Krankentransporte: **19222**

Behinderten-Fahrdienst:

Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

Polizei: Notruf **110**

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**

wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / **39 38 37** o.

Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**

Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom **08 00 / 3 62 94 77**

EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

Wasserversorgung:

während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86-43**

außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

■ **Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld**

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ **Tagespflege Birkenfeld**

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

■ **Diakoniestation Birkenfeld**

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ **Beratungsstelle für Hilfen im Alter**

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ **Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.**

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung
Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger Tel. **07236/2799897**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettliger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an

krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter

www.krebsinformationsdienst.de und

www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ **DemenzZentrum Enzkreis**
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ **Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg**

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012, E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ **Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.**

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 07041/8123310

■ **Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:**

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ **bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus**

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ **Jugend- und Suchtberatung**

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

■ **Diakonie Pforzheim**

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

■ **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis**

Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ **pro familia Pforzheim e.V.**

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120,

75172 Pforzheim, Tel. 07231/566196-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ **Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle**

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Fix Getränke
- Optik Eberle
- Sonnenapotheke

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

- 23.12.19 **Thomas Hofsäß** und **Sonia Aymar**,
beide Birkenfeld-Gräfenhausen
- 27.12.19 **André Werner Kynast** und **Vanessa Jessica Schaffert**,
beide Pforzheim

Altersjubilare

In Birkenfeld

- 11.01. **Alfred Dannwolf**, Herrenalber Str. 10 85 Jahre
11.01. **Gino Imperi**, Goethestr. 24 85 Jahre
12.01. **Werner Höll**, Kreuzstr. 1 80 Jahre
13.01. **Martin Ottendörfer**, Zeppelinstr. 19 70 Jahre
14.01. **Helene Kuschel**, Glockwiesenstr. 1 70 Jahre
15.01. **Horst Ratz**, Hölderlinstr. 5 80 Jahre
15.01. **Margarete Cichon**, Kreuzstr. 150 80 Jahre
16.01. **Erika Schmid**, Stettiner Weg 5 80 Jahre
17.01. **Manfred Pfrommer**, Gründlestr. 20 75 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

- 12.01. **Werner Hummel**, Alemannenstr. 4 75 Jahre
Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Geldschein
Plastikwanne auf Friedhof Birkenfeld gefunden

Fundsachen in Gräfenhausen

Ohrhänger
Armband mit Anhänger

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **07231/308-0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
 - Mittwoch geschlossen
 - Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
 - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 - Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
- Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Donnerstag, 16.01.2020

Gräfenhausen

Freitag, 17.01.2020

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Samstag, 11.01.2020 flach

Montag, 13.01.2020 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 11.01.2020 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 15.01.2020 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 17.01.2020 9.00 – 12.30 Uhr



Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflohen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 „Hohner Melodica“ Professional mit 36 Tasten
- 1 Kommunionkleid mit Bolero und Über-Jäckchen

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am **Sonntag, 12. Januar 2020, 17:00 Uhr** findet in der **Schwarzwaldhalle** wieder der Neujahrsempfang der Gemeinde Birkenfeld statt.

Ich freue mich, mit Ihnen in diesem Rahmen das neue Jahr beginnen zu können und lade Sie alle hierzu noch mal herzlich ein.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das neue Jahr beste Gesundheit und alles Gute!

Ihr

Martin Steiner

Hinweis

Der diesjährige Spendenerlös vom Neujahrsempfang wird zur Unterstützung für die Arbeit unserer ortsgeschichtlichen Sammlung im historischen Rathaus verwendet.

ABONNEMENT

BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Abbuchungs-Info Abonnement 1. Halbjahr

Sehr geehrte Abonnenten,

am **20. Januar** werden wir die Abogebühr von 13,- € bzw. 15,- € (Kombi/online-ABO) für das 1. Halbjahr 2020 laut erteiltem SEPA-Basis-Lastschriftmandat von Ihrem Bankkonto abbuchen.

Um fehlerhafte Buchungen und damit verbundene Bearbeitungsgebühren der Bank zu vermeiden, teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit, falls sich Ihre **Bankverbindung geändert** hat.

Tel. 07231 4556719 · mail@evimedia.de

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 14. Dezember 2019

Nachdem Bürgermeister Steiner in der Sitzung am 19.11.2019 den Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2020 mit Finanzplanung sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“, „Altenpflegeheim“ und „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2020 eingebracht hatte, wurde über diese Planungen in der Gemeinderatssitzung beraten. Zu Beginn gab Frau Josch eine allgemeine Übersicht über den Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2020.

Der **Ergebnishaushalt** wird mit einem geplanten **positiven Ergebnis** in Höhe von **139.800 €** abschließen. In den Folgejahren 2021 bis 2023 werden die geplanten Ergebnisse zwischen 57.000 € und 371.100 € im Positiven liegen. Die geplanten Erträge aus den Gemeindesteuern werden insgesamt im Jahr 2020 um 590.500 € geringer sein wie noch im Jahr 2019. Vor allem die Erträge aus der Gewerbesteuer werden mit geplant 11 Mio. € um 500.000 € geringer ausfallen als im Vorjahr. Insgesamt geht die Verwaltung von Steuereinnahmen in Höhe von 12.955.700 € aus. Die **geplanten Erträge** der Gemeinde Birkenfeld belaufen sich für das Jahr 2020 auf **insgesamt 28.063.000 €**. Dagegen belaufen sich die geplanten **Aufwendungen auf 27.923.200 €**. Dies sind im Vergleich zum Vorjahr 128.100 € Mehraufwendungen. Den größten Posten bei den Aufwendungen sind die geplanten Personalkosten in Höhe von 7.304.000 €. Die Kreisumlage beträgt im Entwurf 4.725.400 €.

Im **Finanzhaushalt** 2020 sind **Auszahlungen** aus Investitionen in Höhe von **13.041.000 €** geplant. Diesen stehen **Einzahlungen** in Höhe von **1.607.000 €** entgegen. Somit müssen, unter Berücksichtigung des geplanten Zahlungsmittelüberschusses von 2.250.700 €, **9.183.300 € den liquiden Mitteln entnommen werden**. Größte Ausgabeposten bei den Investitionen stellen der weitere Ausbau der Kinderbetreuung in Form der Fertigstellung des Neubaus der Krippe in Gräfenhausen, der Beginn des Neubaus der Krippe in der Pappelstraße und der Beginn des Neubaus der Bibliothek und des Kindergartens St. Klara dar. Diese Investitionen werden sich über die nächsten Jahre durch den Haushalt der Gemeinde ziehen. Im Bereich Tiefbau sollen Sanierung der Straßen sowie Wasser- und Abwasserleitungen weiter vorangebracht werden. Exemplarisch ist der 3. Bauabschnitt der Jahnstraße mit Kosten in Höhe von 650.000 € eingeplant. Eine weitere große Investition im Jahr 2020 stellt die geplante Beteiligung der Gemeinde an der Netze BW GmbH in Höhe von maximal 5.529.700 € dar. Hierzu müssen noch die entsprechenden Beschlüsse im Gemeinderat gefasst werden. Die im Jahr 2020 und den Folgejahren geplanten Investitionen könnten, sofern diese auch wie geplant umgesetzt werden, dazu führen, dass die Gemeinde in den Jahren 2022 und 2023 Darlehen im Kernhaushalt aufnehmen müsste. Hierzu stellte Gemeinderat Jost die Frage, ob es richtig sei, bereits im Plan ein Minus in der Liquidität der Mittel für die Jahre 2022 und 2023 auszuweisen. Vielleicht wäre es sinnvoller, bereits im Plan mindestens eine schwarze Null auszuweisen. Bürgermeister Steiner erklärte dazu, dass genau dies der Sinn des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) in Bezug auf die Transparenz ist. Es soll ersichtlich sein, wie Baumaßnahmen zeitlich, mit der entsprechenden jährlichen Kostenbelastung, geplant sind. Somit kann der Gemeinderat und die Verwaltung frühzeitig über mehrjährige Maßnahmen diskutieren, ob und wann diese umgesetzt werden. Gemeinderätin Erdmann-Bott bekräftigt, dass sich im Sinne der Transparenz die beschlossenen Konzepte in der Finanzplanung mehrjährig niederschlagen müssen.

Im Rahmen der weiteren Haushaltsberatungen beantragte Gemeinderätin Erdmann-Bott für die Sanierung der Mauer des Friedhofs in Gräfenhausen 50.000 € bereitzustellen. Diesem Antrag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Gemeinderat Girschbach stellt die Notwendigkeit der weiteren Umgestaltung des Friedhofs in Birkenfeld in Frage. Hierfür sind Haushaltsmittel in Höhe 248.000 € eingeplant. Bürgermeister Steiner erläuterte hierzu, dass der Gemeinderat vor einer möglichen Beauftragung von Maßnahmen noch eine Sachentscheidung hierüber zu treffen hat. Somit könnte diese Maßnahme auch zu einem späteren Zeitpunkt gestrichen werden. Die Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 mit Finanzplanung sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“, „Altenpflegeheim“ und „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2020 wird in der Sitzung am 28. Januar 2020 erfolgen.

Dieser Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld (www.birkenfeld-enzkreis.de) abrufbar.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Dezember 2019

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass nach Aufforderung des Umweltamts und nach einer vertieften Sicherheitsprüfung durch ein Ingenieurbüro die mittlerweile sehr groß gewordenen, **wilden Hochstämme** innerhalb des **Rückhaltebeckens** zwischen der Grundstraße und der Karlsruher Straße zu entfernen sind. Die Arbeiten hierzu sollen im Januar/Februar 2020 durchgeführt werden. Des Weiteren gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass die nächste Ausschreibung des **Konzessionsvertrags zur Belieferung der Gemeinde mit Gas** im Frühjahr 2020 erfolgt.

Die **Bündelausschreibung zur Stromlieferung** in den Jahren 2020 bis 2022 kam zum Ergebnis, dass ab 2020 das Rathaus und die Ludwig-Uhland-Schule von der Enercity - Stadtwerke Hannover AG, die sonstigen Einrichtungen von der Energiedienst AG, Rheinfelden, und der Strom für die Straßenbeleuchtung vom Elektrizitätswerk Mittelbaden, Lahr, beliefert werden. Die Stromlieferanten verpflichten sich Strom zu liefern, der zu 100 % aus erneuerbaren Energien stammt. Mindestens 33 % des gelieferten Stroms müssen aus Neuanlagen stammen, die nicht älter als 6 Jahre sind. Weitere 33 % müssen aus Bestandsanlagen stammen, die nicht älter als 12 Jahre sein dürfen.

Anschließend konnte Bürgermeister Steiner den Eingang folgender **Spenden** bekannt geben: 50 € für den Gesundheitstag der Verwaltung, 50 € für Bedürftige, 100 € für die Freiwillige Feuerwehr, 185 € für den Wald- und Naturkindergarten, 185 € für die Kindertagesstätte Pappelstraße, 300 € für bedürftige Kinder, 400 € für bedürftige Menschen, 666 € für ehrenamtliches Engagement und 4.000 € für bedürftige Mitbürger.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt stellten Herr Roth und Herr Rapp vom Forstamt Enzkreis den **Bewirtschaftungsplan des Gemeindeforstes für das Jahr 2020** vor. Herr Roth berichtete, dass die Hitze der Jahre 2018 und 2019 dem Wald zugesetzt hat. Die Wasserspeicher sind nicht genug gefüllt. Vor dem Hintergrund von anfallendem Schadholz, notwendigen Pflegemaßnahmen und der aktuellen Holzmarktlage wurde entschieden, dass im Jahr 2020 anstatt 5.200 nur 4.700 Festmeter Frischholz eingeschlagen werden sollen. Das im Bewirtschaftungsplan 2020 eingeplante negative Ergebnis in Höhe von 37.881 € ist überwiegend durch die neue Kostenberechnung des Forstamtes als Folge des Kartellverfahrens sowie den insgesamt schlechten Holzpreisen zu erklären. Der Gemeinderat stimmte dem vorliegenden Bewirtschaftungsplan 2020 einstimmig zu.

Aufgrund der Forstneueorganisation Baden-Württemberg ist es außerdem erforderlich, dass eine neue **öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den gemeinsamen Holzverkauf waldbesitzender Kommunen im Enzkreis** mit dem Landkreis abgeschlossen wird. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung regelt u.a., dass der Enzkreis, jetzt allerdings gegen Erstattung der anfallenden Personal- und Sachkosten, den Holzverkauf für die beteiligten Kommunen übernimmt. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den gemeinsamen Holzverkauf waldbesitzender Kommunen im Enzkreis gemäß dem beiliegenden Vereinbarungsentwurf (Stand 29.11.2019) zu.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beriet der Gemeinderat über die **Einrichtung eines beratenden Ausschusses „Klimaschutz und Energie“ (KEA)**. Mit Schreiben vom 12. November 2019 beantragte die Gemeinderatsfraktion der Unabhängigen Grünen Liste Birkenfeld die Initiierung eines Arbeitskreises „Energie“. Die CDU-Gemeinderatsfraktion beantragte mit Schreiben vom 13. November 2019 einen beratenden Ausschuss mit dem Titel „Klima, Umwelt und Naturschutz“ in der Gemeinde einzuführen. Mit Schreiben vom 22. November 2019 stellte die Unabhängige Wählerschaft Birkenfeld einen Änderungsantrag zu den Anträgen der Unabhängigen Grünen Liste Birkenfeld und der CDU. Bereits mit dem Beitritt zum Klimaschutzpakt verpflichtete sich die Gemeinde Birkenfeld a) eine Vorbildfunktion im Themenfeld Klimaschutz zu übernehmen, b) systematische Ansätze im kommunalen Klimaschutz zu verfolgen mit dem Ziel, bis zum Jahr 2040 eine weitgehende klimaneutrale Gemeindeverwaltung zu erreichen und c) eine möglichst flächendeckende Befassung kommunaler Gremien und Entscheidungsträger im Bereich kommunaler Klimaschutz anzustreben. Das heißt, dass die Thematik kommunaler Klimaschutz zukünftig strukturiert in die Verwaltungsarbeit und in der Arbeit des Gemeinderates implementiert

werden muss, um die vorgegebenen Ziele bis zum Jahr 2040 zu erreichen. Damit wird dem kommunalen Klimaschutz und seiner Zielerreichung ein neuer und eigener Stellenwert innerhalb der Verwaltungstätigkeiten und dem Gemeinderat gegeben. Im Lichte dieser Zielvorgaben des Klimaschutzpaktes, der Beschlüsse im Gemeinderat und aufgrund der gestellten Anträge aus der Mitte des Rates schlug Bürgermeister Steiner vor, die o.g. Anträge zusammenzuführen. Er begründete seinen Vorschlag damit, dass er eine effizientere und effektivere Arbeit in einem Ausschuss gegeben sieht. Auch möchte er dem Wunsch der Antragsteller, beratende Mitglieder in diesem Ausschuss zuzulassen, Rechnung tragen. Diese sollten durch den Gemeinderat ernannt werden. Auf Bitte des Gemeinderats wird ein entsprechender Aufruf in Birkenfeld Aktuell gemacht werden. Bürger, die Interesse an der Tätigkeit eines beratenden Mitglieds in diesem Ausschuss haben, können sich entsprechend bei den Gemeinderatsgruppierungen melden. Jede Gemeinderatsgruppierung soll dann ihrerseits ein beratendes sach- und fachkundiges Mitglied vorschlagen. Der Ausschuss sollte zweimal im Jahr tagen. Dem Antrag von Gemeinderat Jost, den Beschlusspunkt 5 der Verwaltung dahingehend zu erweitern, dass sich bei einer Zusammenlegung des KEA mit dem TA die Arbeit der beratenden sach- und fachkundigen Einwohnerinnen/Einwohner nur auf die bisherige Arbeit des KEA bezieht, stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Im Anschluss beschloss der Gemeinderat einstimmig:

1. Es wird ab dem Jahr 2020 ein neuer beratender Ausschuss mit dem Titel „Klimaschutz und Energie“ (KEA) gegründet.
 2. Der Ausschuss besteht aus sieben Mitgliedern des Gemeinderates und dem Bürgermeister. Den Vorsitz des Ausschusses hat der Bürgermeister. Die Besetzung erfolgt analog den bisherigen regulären Ausschüssen der Gemeinde (VA, TA, SKA).
 3. Der Ausschuss kann öffentlich und nichtöffentlich tagen. Er tagt zweimal im Jahr.
 4. Der Ausschuss wird durch vier beratende sach- und fachkundige Einwohnerinnen/Einwohner ergänzt, die beratend tätig sind und auf Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses für diesen Ausschuss berufen werden. Diese Personen haben kein Stimmrecht im Ausschuss.
 5. Nach zwei Jahren soll geprüft werden, ob es sinnvoll ist, den Ausschuss (KEA) mit dem Technischen Ausschuss (TA) zusammen zu legen. In diesem Zusammenhang wird dann auch über die Anzahl der Sitzungstermine des dann zusammengelegten Ausschusses zu beraten sein.
 6. Arbeitsgrundlage des KEA sind u.a. das Integrierte Klimaschutzkonzept der Gemeinde Birkenfeld, das Energiemanagement der Gemeinde sowie die gesetzlichen Vorgaben des Klimapaktes des Landes Baden-Württemberg. Der Ausschuss berät die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat u.a. in folgenden Bereichen:
 - Umsetzung der Maßnahmen des kommunalen Klimaschutzkonzeptes vorbereiten
 - Kommunale Initiativen zur Stärkung des Naturschutzes und zum Erhalt der Artenvielfalt erarbeiten
 - Maßnahmen zur Sicherung der Landschaftserhaltung und zur Bewahrung der Kulturlandschaften erörtern
 - Mitwirkung/Beratung bei der Fortschreibung des Forsteinrichtungswerkes
 - Energieeinsparpotentiale im Gemeindegebiet analysieren und Umsetzung vorbereiten
 - Potentiale regenerative Energien im Gemeindegebiet analysieren und zur Umsetzung vorbereiten
 - Teilnahme der Gemeinde am „European Energie Award“ (EEA) vorbereiten
 7. Die in der Anlage beigefügten Anträge werden als erledigt betrachtet.
- In der Gemeinderatssitzung am 23.07.2019 wurde vom Gemeinderat das **Raumprogramm für den Neubau der Bibliothek und des Kindergartens St. Klara** als Grundlage für den **Realisierungswettbewerb** freigegeben. In der gleichen Sitzung wurde das Architekturbüro Thiele aus Freiburg mit der Wettbewerbsbetreuung beauftragt. Mittlerweile liegt der Auslobungstext, bestehend aus Teil A: Auslobungsbedingungen und Teil B: Beschreibung der Wettbewerbsaufgabe vor. In Teil A werden die für den Wettbewerb notwendigen Bedingungen zur Teilnahme sowie der Verfahrensablauf beschrieben. Auch die Festlegung des Preisgeldes, die Zusammensetzung des Preisgerichtes sowie

die 5 „gesetzten“ Architekturbüros werden darin aufgeführt. Grundlage für Teil B sind u. a. die beiden Konzeptionen der Bibliothek und des Kindergartens St. Klara sowie das am 23.07.2019 vom Gemeinderat verabschiedete Raumprogramm in dem auch Synergien zwischen den beiden Einrichtungen sowie der bestehenden Friedrich-Silcher-Schule festgelegt wurden. Auch Angaben zum energetischen Standard und nachhaltigem Bauen sind aufgeführt. Im Gemeinderat war man sich einig, dass die Architekten noch genügend Freiheiten in ihrer Gestaltung der Bauvorhaben haben. Hervorgehoben wurde, dass ein hoher energetischer Standard sowie Nachhaltigkeit berücksichtigt sind. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der vorliegende Auslobungstext zustimmend zur Kenntnis genommen und als Grundlage für die Auslobung des Wettbewerbes freigegeben wird. Kleinere eventuell nach der ersten Sitzung des Preisgerichtes anfallende redaktionelle Änderungen im Auslobungstext können ohne nochmalige Vorstellung im Gemeinderat übernommen werden. Hierzu wurde vom Gemeinderat die Freigabe erteilt.

Im **Bauhof** soll eine neue **Fahrzeug- und Lagerhalle** errichtet werden. Dies auch vor dem Hintergrund, dass im Bauhof ein hochwertiger Fuhrpark vorhanden ist, der entsprechend untergebracht werden soll. Dem Gemeinderat wurden die Vorentwürfe vorgestellt. Auf Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderat erklärte Herr Ortsbaumeister Weinbrecht, dass die Statik der Fahrzeug- und Lagerhalle die Installation einer Solar bzw. PV-Anlage ermöglicht. Die Machbarkeit zum Bau einer Zisterne wird im Rahmen der Planung zur Gestaltung der Außenanlage geprüft. Der Gemeinderat beschloss anschließend einstimmig, dass die vorgestellte Planung zustimmend zur Kenntnis genommen wird und beauftragte die Verwaltung, die zwei Bauabschnitte, wie vorgestellt, in einer Maßnahme zusammenzufassen und umzusetzen.

Im Jahr 2015 wurde bereits eine **Bestands- und Zustandserfassung aller gemeindeeigenen Straßen** durch die Firma eagle eye technologies durchgeführt. Auf dieser Grundlage wurde seinerzeit auch ein Erhaltungskonzept inkl. Prognose des Straßenzustands aufgebaut. Aufgrund der wenigen Zeitreihen (Baujahr/Erfassung 2015) konnten die Verlaufskurven zur tatsächlichen Alterung nur näherungsweise betrachtet werden. Daher soll im Frühjahr 2020 eine erneute Zustandserfassung durchgeführt werden. Aufgrund der neuen Erfassung können die Prognosen deutlich zuverlässiger ermittelt und aufgezeigt werden. Dadurch kann das von der Gemeindeverwaltung erarbeitete „Erhaltungskonzept Infrastruktur“ deutlich präzisiert und verifiziert werden. Somit können gezielter Maßnahmen geplant und ausgeführt werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Firma eagle eye technologies mit der erneuten Zustandserfassung der Straßen und Wege in der Gemeinde Birkenfeld zum Angebotspreis von 36.574,65 € (brutto) zu beauftragen. Gleichzeitig mit diesem Beschluss wurden die entsprechenden Mittel im Haushalt 2020 bereitgestellt.

Im nächsten Tagesordnungspunkt vergab der Gemeinderat für den **Neubau der Krippengruppen und der Kernzeitbetreuung in Gräfenhausen** die Arbeiten für den **Sonnenschutz** einstimmig an die Firma Hoffmann Sonnenschutztechnik, 75228 Ispringen, zum Angebotspreis von 46.914,93 €.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wollte Gemeinderat Weizenhöfer wissen, warum in Birkenfeld die **Weihnachtsbeleuchtung** vom Markplatz nicht weiter in die Dietlinger Straße geführt wird. Bürgermeister Steiner erklärte, dass man sich bei der letzten Ersatzbeschaffung der Weihnachtsbeleuchtung aus Kostengründen auf den jetzigen Bereich beschränkt hat. Gleichzeitig wurde die Weihnachtsbeleuchtung in Obernhäusen hinzugenommen. Herr Weizenhöfer schlug vor, dass die Gemeinde auf die Hauseigentümer an der Dietlinger Straße zugehen sollte, ob diese ihrerseits eine Weihnachtsbeleuchtung aufhängen würden.

Gemeinderat Karst wollte den aktuellen Sachstand zur **Bushaltstelle im Gewerbegebiet Dammfeld** wissen. Bürgermeister Steiner erklärte, dass der bisherige Wartebereich im Frühjahr 2020 mit einem Wartehäuschen ergänzt werden soll. Aufgrund der Breite des Gehwegs wird dieses etwas schmaler ausfallen als man es sonst gewohnt ist.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, den 28. Januar 2020** statt.

Dieser Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld (www.birkenfeld-enzkreis.de) abrufbar.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020

1. Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.09.2005 (BGBl. I, S. 2676), wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Besteuerungsgrundlagen sind unverändert. Die Grundsteuerhebesätze betragen wie im Vorjahr bei der Grundsteuer A 300 v.H. und bei der Grundsteuer B 280 v.H. des Grundsteuermessbetrages.
2. Soweit Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt. Ansonsten gelten die bisherigen Festsetzungen weiter.
3. Die Grundsteuerpflichtigen werden aufgefordert, die Grundsteuer zu den Fälligkeitsterminen 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November, wie sie im zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid festgelegt sind, zu entrichten. Zahlungen für diese Abgabe sind unter Angabe des Buchungszeichens auf eines der folgenden Konten der Gemeindekasse Birkenfeld zu leisten:
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE92 6665 0085 0000 8921 06
BIC: PZHSDE66
Volksbank Pforzheim eG
IBAN: DE90 6669 0000 0004 5004 21
BIC: VBPFDE66
Bei Steuerpflichtigen, die sich am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Gemeindekasse die Abbuchung der fälligen Beträge von den jeweiligen Konten.
4. Die Steuerfestsetzung durch öffentliche Bekanntmachung hat mit dem heutigen Tag die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides. Gegen die Festsetzung kann innerhalb eines Monats schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch bei der Gemeinde Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, erhoben werden. Die Frist wird auch gewahrt durch Einlegung des Widerspruchs beim Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim.
Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Gemeinde Birkenfeld

Bekanntmachung

Einziehung eines Feldweges

Gemäß § 7 Straßengesetz für Baden-Württemberg wird der Feldweg Flst. 5021 eingezogen. Die Einziehung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.



Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofsbusses

immer Mittwochs: (nicht an Feiertagen)

- 13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim
- 13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.
- 13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Metzgerei „Marianne“
- 13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg
- 13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg

13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle

13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim

13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof

Rückfahrt: 14.45 Uhr / Fahrpreis: 1,-- € pro Person und Strecke

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Freitag 13.00 – 16.00 Uhr
Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Wir hoffen, Sie hatten einen guten Start in das neue Jahr und freuen uns, auch in diesem Jahr, wieder regelmäßig unsere Vorlesenachmittage anbieten zu können, diese sind in diesem Halbjahr an folgenden Terminen:

Vorlesen für 2 + 3 jährige: 05.02.

Vorlesen ab 4 Jahre: 19.02., 25.03., 29.04., 27.05. und 24.06.

Leselinoclub: 19.02., 25.03., 29.04., 27.05. und 24.06.

An dieser Stelle werden Sie jeweils rechtzeitig genaueres zum Inhalt des jeweiligen Nachmittages erfahren.

Lesen fängt mit Vorlesen an –

Für unsere Kleinsten Bücherfreunde:

Die Fünf im Handschuh

An einem kalten Wintertag verliert ein Bauer seinen Handschuh. Es dauert nicht lange, da findet ihn das Spitzschnäuzchen-Knuspermäuschen und guckt in einen der Finger hinein. „Wohnt jemand im Haus? Ist niemand zu Hause?“, fragt es und macht es sich gemütlich in seinem neuen „Haus“. Und noch weitere Tiere kommen herbei. Alle werden freundlich hereingebeten, und so leben am Ende alle fünf vergnügt zusammen.

Vorlesen & Basteln für Kinder mit 2 und 3 Jahren

Mittwoch, 05. Februar 2020, 15:00 bis 16:00 Uhr

Lesen fängt mit Vorlesen an – Für Kinder ab 4 Jahren

Benno Bär

Benno Bär freut sich auf sein warmes Zuhause. Nach einer langen Wanderung steht er vor seiner Haustür und wühlt in seiner Tasche, um den Haustürschlüssel zu finden, doch vergebens. Nun steht er da, draußen im tiefsten Schnee und weiß sich keinen Rat. Doch wenn man Freunde hat, findet sich gemeinsam auch eine Lösung.

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 19. Februar 2020,

14:30 bis 15:15 und 15:30 bis 16:15 Uhr

Leselinoclub – Für Kinder ab der 2. Klasse

Kinder im Grundschulalter, die gerne lesen und sich mit anderen Kindern über ihre Lieblingsbücher austauschen wollen, sind hier genau richtig. Wir treffen uns in der Regel am letzten Mittwoch im Monat, geben uns gegenseitig Lesetipps, lesen vor, stöbern und schmökern.

Komm doch vorbei, wir freuen uns!

Wir bitten neue Gesichter, sich bei uns in der Bibliothek anzumelden, die Teilnahme ist kostenlos.

Mittwoch, 19. Februar 2020, 16:30 bis 17:30 Uhr

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

Jahresrückblick 2019

Die Zeit des Jahreswechsels eignet sich, um auf die bedeutendsten Ereignisse der Feuerwehr Birkenfeld aus dem vergangenen Jahr zurückzuschauen.

Zahlen:

- 123 Einsätze
- 1753 Einsatzstunden der Abteilung Birkenfeld
- 430 Einsatzstunden der Abteilung Gräfenhausen

Einsätze

27.01. Verkehrsunfall Waldspitz

In den frühen Morgenstunden des 27.01. wurden beide Abteilungen zu einem Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen auf die L565 alarmiert. Durch den Einsatz von schwerem hydraulischem Rettungsgerät konnten der massiv eingeklemmte Fahrer sowie eine weitere Person auf der Rückbank befreit werden. Beide wurden schwerverletzt an den Rettungsdienst übergeben.

05.04. Verkehrsunfall K4576

Am Freitagabend den 05.04. kam auf der K4576 ein PKW alleinbeteiligt von der Straße ab und prallte gegen einen Baum. Der Fahrer konnte das Fahrzeug nicht mehr selbstständig verlassen. Beide Abteilungen wurden alarmiert. Durch den Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät wurde der schwerverletzte Fahrer aus dem Fahrzeug gerettet.

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

17.07. Pavillonbrand Gräfenhausen



Ein Raub der Flammen wurde der Schwarzwaldpavillon in Gräfenhausen. Ein Brand, welcher auch die Bevölkerung mitnahm.

Gegen 00:30 Uhr am Morgen des 17.07. wurde die Abteilung Gräfenhausen zu einem Feuer im Bereich des Häckselplatzes alarmiert. Dort brannte der Wanderpavillon des Schwarzwaldvereines. Das Feuer drohte auf die umliegende Vegetation überzugreifen. Weitere Kräfte wurden nachalarmiert. Nur durch den massiven Kräfte- und Wassereinsatz konnte eine Ausbreitung des Brandes verhindert werden. Der Pavillon war nicht mehr zu retten.

19.07. Überlandhilfe DLK Büchenbronn

Am Freitagmorgen, den 19.07. wurde die Abteilung Birkenfeld mit der Drehleiter zur Überlandhilfe nach Pforzheim-Büchenbronn alarmiert. Dort war es zu einem Großbrand in einem Wohngebäude gekommen. Da hier mehrere Drehleitern erforderlich waren, unterstützte die Feuerwehr Birkenfeld die Feuerwehr Pforzheim. Eine Person konnte nur noch tot aufgefunden werden.

24.07. Überlandhilfe Waldbrand Remchingen

Am Mittwochnachmittag des 24.07. kam es in Remchingen zu einem Waldbrand. Das Tanklöschfahrzeug der Abteilung Gräfenhausen wurde zur Unterstützung alarmiert.

11.11. Verkehrsunfall L565

Am Abend des 11.11. kam es auf der L565 zu einem Verkehrsunfall. Ein Kleinbus war von der Straße abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Die beiden Insassen waren schwer verletzt, aber nicht eingeklemmt. Zusammen mit dem Rettungsdienst wurden die beiden Verletzten versorgt und für den Transport vorbereitet.

Kameradschaftliche Aktivitäten

01.06. Ausflug der Abteilung Gräfenhausen

Die Kameradinnen und Kameraden der Einsatz- und Altersabteilung der Abteilung Gräfenhausen besuchten die Experimenta in Heilbronn und das Salzbergwerk in Bad Friedrichshall: Zum Abschluss ging es in die Kraxl Alm nach Rutesheim.

13.09. – 15.09. Ausflug der Abteilung Birkenfeld

Im September unternahm die Abteilung Birkenfeld eine dreitägige Städ-

terese. Auf dem abwechslungsreichen Reiseprogramm standen Besuche in Koblenz, Königswinter, Köln und Bonn.

Jugendfeuerwehr

14.07. Pokalwettbewerb der Jugendfeuerwehren

Beim Pokalwettbewerb in Sternenfels-Diefenbach traten die Jugendlichen nach überarbeiteten Richtlinien als Staffel in den Kategorien Knoten und Stiche, Erste Hilfe, Wissensfragen und bei einem Löschangriff gegeneinander an. Die Jugendlichen der Feuerwehr Birkenfeld erreichten den 4. Platz.

27.09. – 30.09. Hüttenfreizeit

Die Hüttenfreizeit im September führte die Jugendfeuerwehr in das nahe gelegene Simmersfeld – Beuren. Neben zahlreichen Spielen standen ein Besuch des Panoramabads in Freudenstadt und eine Wanderung durch eine Erzgrube auf dem Programm.

Öffentlichkeitsarbeit

06.04. – 07.04. Handwerkermarkt Obernhäusen

Im April bot die Feuerwehr Birkenfeld auf dem Handwerkermarkt der Pfeiffer-Schmiede wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

11.05. Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus Gräfenhausen

Die Abteilung Gräfenhausen stand 2019 im Fokus der Öffentlichkeitsarbeit. Höhepunkt war ein Tag der offenen Tür im Mai. An verschiedenen Stationen konnten alle Altersgruppen etwas über den Feuerwehrdienst und die Abteilung Gräfenhausen erfahren. Bei Kindern kam vor allem die besondere Feuerwehr-Hüpfburg an. Als Abrundung des Programms gab es selbstgemachte Burger.

Ämter

17.01. Neuer Abteilungskommandant der Abteilung Gräfenhausen

Auf der Abteilungsversammlung der Abteilung Gräfenhausen wurde Jakob Bauser als Nachfolger von Jens Dann zum Abteilungskommandanten der Abteilung Gräfenhausen gewählt.

03.02. Neuer stellvertretender Kommandant

Auf der Hauptversammlung im Februar wurde Jakob Bauser als Nachfolger von Jens Dann zum stellvertretenden Kommandanten gewählt.

(jab/pr)

Seniorenabteilung

Am **13. Januar 2020 um 19.00 Uhr** findet im **Feuerwehrhaus Gräfenhausen** der Stammtisch der Seniorenabteilung statt. Abfahrt ist um 18.45 Uhr am Feuerwehrhaus.

Abteilung Gräfenhausen:

Einladung zum Winterfest der Abteilung Gräfenhausen

Die Feuerwehrabteilung Gräfenhausen lädt alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich zum Winterfest ein. Stattfinden wird es am **Samstag, dem 11. Januar 2020 im Feuerwehrhaus in Gräfenhausen. Ab 17 Uhr** dürfen Sie unsere Flammkuchen, hausgemachtes feuriges Chili con Carne und weitere Spezialitäten verkosten.

Ab 20 Uhr wird die Band „No Roots“ aus Gräfenhausen unter Bandleader Jochen Dannemann wieder für Stimmung sorgen, dies sollten Sie sich nicht entgehen lassen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die Band „No Roots“ wird auch dieses Jahr wieder auf dem Winterfest spielen.

Christbaumsammlung der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr wird am **11. Januar ab 9 Uhr** in Gräfenhausen und Obernhäusen Ihre Christbäume gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 3 Euro einsammeln. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Feuerwehr Birkenfeld zu Gute. (pr)

Erstes Treffen der Bäuerinnen des Enzkreises im neuen Jahr mit Vortrag:

„Meine Wirkung - Stil und Haltung“

Am **Montag 13. Januar, um 20:15 Uhr** bietet das Landwirtschaftsamt in der Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim für Bäuerinnen und Frauen, die in der Landwirtschaft, im Gartenbau oder in einem Lebensmittelverarbeitenden Betrieb tätig sind, einen Abend zum Thema „Meine Wirkung – Stil und Haltung“ an.

Die Referentin Jessica Balistreri ist Coach für Talententfaltung und Berufung. Sie zeigt, dass die Wirkung eines Menschen nicht nur von der Farbwahl und Kleidung abhängig ist, sondern auch davon, wie Haltung und Gefühlswelt nach außen wirken. Nach dem kostenlosen Vortrag besteht noch die Möglichkeit zum Austausch.

Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 oder per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de entgegen. (enz)

Kfz-Zulassungsstelle Mühlacker vom 13. bis 16. Januar wegen interner Veranstaltung geschlossen

Von **Montag, 13. bis Donnerstag 16. Januar** ist die Kfz-Zulassungsstelle des Enzkreises in Mühlacker wegen einer internen Veranstaltung ganztags geschlossen. Wer eine Zulassung benötigt, kann sich an die Dienststelle in Pforzheim in der Güterstraße 30 (direkt neben dem Landratsamt) wenden. Sie ist an den Tagen regulär geöffnet. Ab Freitag, 17. Januar, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zulassungsstelle Mühlacker den Kunden wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. (enz)

Fortbildung für Winzerinnen und Winzer aus der Region am 19. Februar in Eisingen

Am **Mittwoch, 19. Februar**, findet im Weingut Otto Keller im Sennig 40 in Eisingen **ab 18 Uhr** eine Fortbildungsveranstaltung für Winzerinnen und Winzer aus der Region statt.

Weinbau-Beraterin Katharina Kohl wird die Besonderheiten des Jahrganges 2019 in Bezug auf die Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen Revue passieren lassen und einen Ausblick auf die Rebschutz-Saison 2020 geben. Darüber hinaus wird die aktuelle rechtliche Situation des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln im Weinbau einschließlich absehbarer Änderungen Thema sein.

Die kostenlose Veranstaltung ist als zweistündige Fortbildung im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes zertifiziert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (enz)

Bio-Musterregion Enzkreis und VHS:

Kochkurs „Geflügel – das ganze Tier!“

Nicht nur „Brust oder Keule“: So lautet das Motto des Koch-Events „Geflügel – das ganze Tier!“ am **Montag, 20. Januar, von 18 bis 21:45 Uhr** im Haus der Volkshochschule in Pforzheim. Evelin Pfanstiel, Hotelfachfrau und Köchin aus Leidenschaft, wird mit den Teilnehmenden Traditionsgerichte aus regionalen Produkten neu interpretieren, zum Beispiel ein leckeres Hühnerfrikassee. Auch Innereien kommen auf den Tisch. Ihr Herz schlägt für die kreative Küche, aber auch für das, was wir wohl alle nie vergessen: Omas Kochkunst!

„Unglaublich, welche vielfältigen Gerichte in einem Suppenhuhn oder einem Hähnchen stecken“, findet auch Marion Mack. Die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Enzkreis wird beim Kurs gemeinsam mit einem Bio-Landwirt die Unterschiede zwischen Suppenhuhn, Bruderküchlein und Masthähnchen sowie den Weg des Geflügels vom Ei bis zum Teller erklären.

Die Kursgebühr beträgt 38 Euro inklusive Lebensmittel. **Anmeldungen** nimmt die Volkshochschule auf ihrer Homepage (www.vhs-pforzheim.de), unter Tel. 07231 38000 oder per E-Mail an info@vhs-pforzheim.de unter Angabe der **Kurs-Nummer 2825 K** entgegen. Mitzubringen sind ein Geschirrtuch, Topflappen, Restebehälter, ein scharfes Küchenmesser und Getränke sowie bei Bedarf Schürze und ein Haargummi, wenn lange Haare offen getragen werden. (enz)

Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis am 20. Januar 2020 in Niefern

Die Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis findet am **Montag, 20. Januar 2020, um 20 Uhr** im Gasthaus Goll in Niefern statt. Nach den Regularien wird Heinz Haug, ehemaliger Leiter des Landwirtschaftsamtes, über seine Erfahrungen als Seniorexperte und Berater bei landwirtschaftlichen Projekten in Kamerun und Kasachstan berichten. Alle Interessierte, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen. (enz)

Waldweihnachten im Birkenfelder Forst:

Gabentisch für Tiere reichlich gedeckt

Welches ist der richtige Weihnachtsbaum für unsere Schule? Diese Frage durften die Kinder der Klasse 4b der Friedrich-Silcher-Schule in Birkenfeld in diesem Jahr gemeinsam selbst beantworten. Um ihnen die Entscheidung zu erleichtern, hatte Försterin Susanne Kienzle den Viertklässlern zuvor ein Weihnachtsmärchen erzählt, bei dem der perfekte Baum am Ende keineswegs der richtige war. Teamarbeit war jedenfalls sowohl beim Sägen als auch beim Abtransport des Auserwählten gefragt.

Und nachdem die Kinder im Unterricht zuvor außerdem die Überwinterungsstrategien der Waldbewohner kennengelernt hatten, durften sie im Rahmen der zweitägigen Waldweihnachtsaktion mit der Enzkreis-Waldpädagogin gleich noch Futterkästen für Eichhörnchen bauen und kleine Igelburgen aus Ästen, Laub und Moos errichten.

Auch die Kinder des Wald- und Naturkindergartens Birkenfeld und des Kindergartens Gräfenhausen wollten den Tieren eine schöne Adventszeit bereiten. Dass dazu allerdings keine Plätzchen gehören, sondern Waldtiere nur bedingt gefüttert werden müssen und dann andere Leckerbissen schätzen – das lernten die Jungsten ebenfalls von Susanne Kienzle an zwei unvergesslichen Waldweihnachtstagen bei Punsch und wunderschönen Geschichten. (enz)



So liebevoll deckten die Kindergartenkinder den weihnachtlichen Gabentisch für die Waldtiere.

(Foto: privat)



Durften ihren Schulweihnachtsbaum gemeinsam aussuchen und fällen: Viertklässler der Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld. (Foto: privat)

Jetzt anmelden für Fortbildung „Essen mit Krippenkindern“

Das Landwirtschaftsamt Enzkreis bietet im Rahmen der Landesinitiative „BeKi - Bewusste Kinderernährung“ für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kinderbetreuungseinrichtungen sowie für Tageseltern am **Dienstag, 28. Januar, von 14 bis 17 Uhr** eine Fortbildung zum

Thema „Essen mit Krippenkindern“ mit der BeKi-Referentin Claudia Vögele an. Die Veranstaltung findet im Landwirtschaftsamt in der Stuttgarter Str. 23 in Pforzheim statt.

Der Übergang vom „Gefütterten“ zum „selbstständigen Esser“ erfordert laut der Referentin Unterstützung. Sie zeigt daher auf, wie Betreuungspersonen den Bedürfnissen der Kinder entsprechend ihres individuellen motorischen und physiologischen Entwicklungsstandes gerecht werden können; außerdem geht sie auf Schlüssel-situationen im Zusammenhang mit Mahlzeiten und Esserfahrungen ein. So werden die Verhaltensmuster von Krippenkindern durch ernährungsprägende Phasen bestimmt; deren Vorstellung soll Gelegenheit geben, das Essverhalten zu reflektieren und die Prägung der „Essbiographie“ zu diskutieren.

Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt **bis zum 23. Januar** per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de oder unter Telefon 07231 308-1800 entgegen. (enz)



JobZentrale Pforzheim und Enzkreis ist online

Einen neuen und schnellen Weg zu offenen Stellen in der Region gibt es seit wenigen Tagen: die „JobZentrale“, ein Stellenportal für Pforzheim und den Enzkreis. Das Portal erfasst nahezu alle Stellenangebote im Umkreis von 50 Kilometern. An zentraler Stelle können sich damit die Bürger einen Überblick über die angebotenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze verschaffen.

Die Suche nach einem neuen Job, einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz ist häufig langwierig und mühsam: Wer Arbeit sucht, muss regelmäßig die Tageszeitungen, Anzeigenblätter und Jobbörsen durchsuchen. Das kostet viel Zeit – und dennoch ist fraglich, ob man tatsächlich alle relevanten offenen Stellen gefunden hat. Deshalb haben sich die beiden Jobcenter von Stadt und Kreis zusammengetan und bieten mit der „JobZentrale“ die Möglichkeit, kostenfrei gezielt in der Region auf Jobsuche zu gehen.

Dafür sammelt das Portal automatisch die Anzeigen vieler verschiedener Seiten im Netz ein, darunter von der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, von Stepstone, Indeed und sogar direkt von den Homepages der regionalen Arbeitgeber. Direkt auf der Startseite können alle offenen Stellen für die verschiedenen Berufsgruppen aufgerufen werden – ob als Helfer, Fachkraft oder Experte. Mit Filtereinstellungen lässt sich die Suche verfeinern und der jeweilige Arbeitsort kann direkt auf einer Karte angesehen werden. Durch eine Übersetzung in zahlreiche Sprachen gelingt der Einstieg auch unabhängig von deutschen Sprachkenntnissen. Die „JobZentrale“ ist erreichbar über die Homepage des Landratsamtes Enzkreis und der Stadt Pforzheim sowie direkt auf www.jobzentrale-pforzheim-enzkreis.de. Weitergehende Informationen gibt es unter www.kommunale-jobcenter.de. (enz)



JobZENTRALE für Pforzheim und Enzkreis Stellenangebote, Lehrstellen und Praktikumsplätze

Schnelle Erfolge bei der Jobsuche bietet die JobZentrale, das neue Stellenportal von Enzkreis und Stadt Pforzheim. (enz)

Straßenverkehrsbehörde ordnet auf Teilstrecke zwischen Stein und Eisingen testweise Tempo 70 an Maßnahme soll Verkehrssicherheit auf dem neu sanierten Abschnitt der L621 verbessern

Aus Verkehrssicherheitsgründen ordnet die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Enzkreis auf einer Teilstrecke der L621 zwischen Stein und Eisingen - ab dem Ortsausgang Stein bis zum Beginn des Parkplatzes - in beiden Fahrtrichtungen testweise eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h an.

Nach der Sanierung der Landesstraße im Sommer 2019 hatten sich einzelne Unfälle ereignet, auf die nun entsprechend reagiert wird. Die präventive Maßnahme dient dazu, die Unfallentwicklung in diesem Bereich weiter zu beobachten und zu bewerten. (enz)

Deutsche Rentenversicherung

Servicezentren für Altersvorsorge: Mit Renteninformation Altersvorsorge planen

Die Deutsche Rentenversicherung verschickt jährlich rund 30 Millionen Renteninformationen. Diese helfen den Empfängern, ihre persönliche Altersvorsorgesituation einzuschätzen. Auch dabei unterstützt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg ihre Kundinnen und Kunden: In den Servicezentren für Altersvorsorge bietet der gesetzliche Rentenversicherungsträger Intensivgespräche zur Altersvorsorge an. In diesen Gesprächen wird die persönliche Vorsorgesituation ausführlich analysiert und es werden anbieterunabhängig und produktneutral Strategien aufgezeigt, um eine ausreichende zusätzliche Altersvorsorge aufzubauen und den eigenen Vorsorgebedarf zu decken.

Basis dieses Gesprächs ist häufig die Renteninformation. Sie enthält eine ganze Reihe von wichtigen Informationen zur Altersvorsorge: Neben der Höhe der bisher erworbenen Rentenansprüche wird anhand der Einzahlungen die voraussichtliche Altersrente sowie ein Rentenanspruch bei Erwerbsminderung prognostiziert. Ferner klärt die Renteninformation über den möglichen Beginn einer abschlagsfreien Altersrente sowie über die bisher erworbenen Rentenpunkte auf.

Jeder über 27 Jahre erhält seine Renteninformation automatisch, wenn im Versicherungskonto bereits fünf Jahre mit Beitragszeiten erfasst sind. Zusammen mit der ersten Renteninformation versendet die DRV immer einen Versicherungsverlauf. Dieser beinhaltet alle gespeicherten Versicherungszeiten des Empfängers und sollte auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft werden. Auch dabei hilft der gesetzliche Rentenversicherungsträger in seinen Beratungsstellen den Kundinnen und Kunden. Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de <<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>>.

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Ihre Meinung ist uns wichtig! Länderübergreifende Bürgerbefragung der Finanzämter noch bis zum 29. Februar 2020

Bürgerinnen und Bürger aus Baden-Württemberg haben noch bis zum 29. Februar 2020 die Möglichkeit, anonym die Servicequalität ihres Finanzamtes zu bewerten. Unter dem Motto „Zufrieden? www.ihr-finanzamt-fragt-nach.de“ läuft seit März dieses Jahres eine länderübergreifende Online-Befragung zur Zufriedenheit mit den Finanzämtern.

Die Bürgerfreundlichkeit ist ein wichtiges Ziel der Steuerverwaltung. Die Ergebnisse der Befragung liefern dabei wertvolle Hinweise auf die Erwartungen der Bevölkerung an die Steuerverwaltung und tragen dazu bei, den Bürgerservice weiter zu verbessern. Im Vordergrund der Befragung stehen dabei die Themen Bearbeitung der Steuererklärung, Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Öffnungszeiten der Finanzämter und Zufriedenheit mit der Steuerverwaltung im Allgemeinen.

Eine rege Beteiligung ist wichtig. Je mehr Bürgerinnen und Bürger an der Befragung teilnehmen, desto besser. Nur durch eine breite Beteiligung sind die Ergebnisse aussagekräftig. Die Befragung läuft über die Internetseite www.ihr-finanzamt-fragt-nach.de. Die Teilnahme dauert nur fünf Minuten; eine Zeitinvestition, die sich auszahlt. Eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Befragung kann auch über mobile Geräte wie Smartphones oder Tablets sowie direkt vor Ort an Befragungs-Terminals im Finanzamt erfolgen.

Lassen Sie sich das Amtliche Mitteilungsblatt bequem nach Hause liefern.
Füllen Sie einfach dieses Formular aus und senden Sie es an den Verlag von BIRKENFELD AKTUELL;
oder geben Sie es kostenlos im Rathaus Birkenfeld oder direkt beim Verlag ab. Es gelten unsere AGB.
www.evimedia.de

Ich abonniere BIRKENFELD AKTUELL ab

als gedrucktes Amtsblatt zu einem Preis von derzeit halbjährlich 13,- € inkl. 7% MwSt.

als Onlineausgabe per E-Mail/PDF zu einem Preis von derzeit halbjährlich 15,- € inkl. 7% MwSt.

als KOMBI (gedrucktes Amtsblatt + Onlineausgabe) zu einem Preis von derzeit
halbjährlich 15,- € inkl. 7% MwSt.

Für die Lieferung der Onlineausgabe benötigen wir Ihre E-Mail. Bitte im Adressfeld ausfüllen.

Preisänderungen werden im BIRKENFELD AKTUELL rechtzeitig veröffentlicht.

Bei auswärtigem Abonnement wird eine evtl. anfallende Postgebühr dazuberechnet.

Ich möchte per Überweisungsträger bezahlen. (zuzüglich 2,- € Verwaltungsgebühr)

Buchen Sie bitte von meinem untenstehenden Konto ab:

Bankname: **BIC:**

IBAN.:

SEPA-Basis-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mandatsreferenz (wird vom Verlag ausgefüllt)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE71ZZZ00001835677

Fälligkeit: Halbjährlich zum 20.01. und 20.07.

Name: Vorname:

Straße/Nr.: PLZ/Ort:

E-Mail: Telefon:

Datum: Unterschrift:

Datenschutzerklärung: Die personenbezogenen Daten werden von der Firma evimedia (Inh. Elvira Kälber) ausschließlich zur Abwicklung des zwischen den Parteien abgeschlossenen Vertrags verwendet, etwa zu Abrechnungszwecken.